

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich
Telefon +49 (0) 621-8907-455
Fax +49 (0) 621-8907-8455
martina.bitterlich@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Rhein Chemie spendet 5.000 Euro für Mannheimer Jugendfeuerwehr

- **Neue Einsatzkleidung für Jugendfeuerwehr Mannheim**
- **Langjährige gute Zusammenarbeit mit Mannheimer Berufsfeuerwehr**

Mannheim, 15. April 2013 – Die Rhein Chemie Rheinau GmbH, eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, hat 5.000 Euro für neue Einsatzkleidung der Mannheimer Jugendfeuerwehr gespendet. In der Jugendfeuerwehr Mannheim engagieren sich rund 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, die freiwillig helfen. Sie werden in den Bereichen Brandschutz und Erste Hilfe ausgebildet.

„Sicherheit steht in allen Produktionsstätten der Rhein Chemie an erster Stelle. Brandschutz spielt dabei eine wichtige Rolle“, sagte Dr. Anno Borkowsky, Geschäftsführer der Rhein Chemie Rheinau GmbH, bei der Spendenübergabe am 15. April, und fügte hinzu: „Die Feuerwehr der Stadt Mannheim und Rhein Chemie arbeiten bereits seit vielen Jahren sehr eng zusammen. Mit unserer Spende unterstützen wir die Feuerwehr bei ihrer Nachwuchsförderung.“ Der Stadtfirewehrverband Mannheim bedankte sich bei Rhein Chemie dafür, dass sie die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützt. „Von dem Geld werden wir neue Ausrüstungsgegenstände wie Stiefel und Bekleidung für unsere Jugendfeuerwehr beschaffen“, sagte Karl Mayer, Vorsitzender des Stadtfirewehrverbandes Mannheim.

Zwischen der Berufsfeuerwehr der Stadt Mannheim und der Brandschutzeinheit der Rhein Chemie – sie besteht aus 43 Mitarbeitern verschiedener Unternehmensbereiche – besteht eine langjährige gute Zusammenarbeit. So nehmen zum Beispiel Rhein Chemie-Mitarbeiter des betrieblichen

Brandschutzes an den mehrtägigen Lehrgängen, die die Feuerwehr Mannheim für Werkfeuerwehren und Brandschutzeinheiten der Metropolregion Rhein-Neckar anbietet, teil.

Zudem ist bei werksinternen Brandschutz-Großübungen der Rhein Chemie die Berufsfeuerwehr involviert. „Mit dem intensiven Kontakt stellen wir gemeinsam sicher, dass alle auf dem neuesten Stand sind“, sagte Peter Gegenwarth, der bei Rhein Chemie für den Brandschutz verantwortlich ist und sich ehrenamtlich als Mitglied im Vorstand des Stadtfeuerwehrverbandes Mannheim engagiert. „Beide Seiten profitieren davon. So stellt beispielsweise Rhein Chemie der Mannheimer Feuerwehr regelmäßig seine Infrastruktur für Ausbildungszwecke zur Verfügung.“ Auf dem Werksgelände des Unternehmens finden zweimal jährlich Tagesübungen für Mitarbeiter der städtischen Berufsfeuerwehren aus Baden-Württemberg statt.

Über Rhein Chemie:

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 344 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter, davon rund 500 an ihrem Hauptsitz in Mannheim. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Mannheim, 15. April 2013

bit (2013-04-804DE)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.